



**N I E D E R S C H R I F T**  
**(öffentlicher Teil)**

**11. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
am Montag, 12.01.2015**

**Ort:** Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,  
23560 Lübeck,  
**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 19:00 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Dr. Burkhard Eymer- CDU

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Ulrich Krause- CDU  
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN  
Jörg Hundertmark- SPD  
Manfred Kirch- FDP  
Peter Reinhardt- SPD  
Andreas Sankewitz- SPD  
Thomas Thalau- CDU

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Ali Alam- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow, Oliver
Peter Klaffs- SPD	Vertretung für: Frau Knoll, Susanne
Willi Meier- CDU	
Mona Isabell Mittelstein- DIE LINKE	
Arne-Matz Ramcke- Bü90/DIEGRÜNEN	
Günter Scholz- BfL	
Bernhard Simon- CDU	

**Verwaltung**

Katharina Belchhaus- 5.610 - Stadtplanung

Conja Grau- 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften  
Uwe Kirchhoff- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde  
Ralf Kuschmierz- 2.020 - Fachbereichscontrolling  
Karsten Schröder- 5.610 - Stadtplanung  
Claus Strätz- 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften  
Senator Sven Schindler- -FB 2 Wirtschaft und Soziales

### **Protokollführung**

Heike Blankenburg- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde

### **Gäste**

Manfred Braatz- Industrie- und Handelskammer zu Lübeck  
Herr Böhm- Büro Dr. Lademann & Partner  
Olivia Kempke- Lübeck Management e. V.  
Martin Krause- Industrie- und Handelskammer zu Lübeck  
Christian Martin Lukas- Lübeck und Travemünde Marketing GmbH  
Prof. Dr. Sebastian Jürgens- - Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH  
Ben David Thurnwald- LHG Service-Gesellschaft mbH

### **Sonstige Personen**

Yavuz Berrakkarasu- Forum für MigrantInnen  
Jürgen Cladow- - Seniorenbeirat  
Gerd Maertens- - Seniorenbeirat

### **Entschuldigte Mitglieder**

#### **Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN abwesend

#### **stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Susanne Knoll- SPD abwesend

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

### **1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

- 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
- 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

### **2. Niederschrift Nr. 10 vom 10.11.2014 - öffentlicher Teil**

### **3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

- 3.1. Einzelhandelsentwicklung
  - 3.1.1. Bebauungsplan 22.55.09 - Änderung des Bebauungsplanes 22.55.08 - Herrenholz Einkaufszentrum - sowie Bebauungsplan 22.55.10 - Änderung des Bebauungsplanes 22.55.01 - Gewerbegebiet Herrenholz Süd - Aufstellungsbeschlüsse (5.610)  
Vorlage: VO/2014/02218
- 3.2. Neues Kreuzfahrtterminal

### **4. Berichte**

- 4.1. LÜBECK.INTERNATIONAL 2020plus: Zukunftsstrategie des internationalen Lübeckmarketing (im Rahmen der Touristischen Wachstumsstrategie Lübeck 2020plus)  
Vorlage: VO/2014/02209

### **5. Beschlussvorlagen**

- 5.1. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012  
Vorlage: VO/2014/01796
- 5.2. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"  
Vorlage: VO/2014/01797
- 5.3. Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den "Lübecker Eiszauber"  
Vorlage: VO/2014/02212

### **6. Anträge von Ausschussmitgliedern**

6.1. AM Dr. Burkhard Eymers: Jährliches Hansefestival  
Vorlage: VO/2014/01327

7. **Verschiedenes**

12. **Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

### **TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Peter Klaffs vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ nimmt Kenntnis.*

### **TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

### **TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung**

- a. Herr Krause bittet darum, die Vorlagen zu  
TOP 5.1 Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 und  
TOP 5.2 Zukunftsorientierte Stadtentwicklung „Lübeck 2030“  
zu vertagen, da noch Gesprächsbedarf besteht.
- b. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den  
Tagesordnungspunkten, die für den nichtöffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ beschließt einstimmig, die TOP 5.1 und 5.2 zu vertagen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ beschließt einstimmig, die TOP 8 bis 11 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln*

## **TOP 2      Niederschrift Nr. 10 vom 10.11.2014 - öffentlicher Teil**

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

## **TOP 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **TOP 3.1      Einzelhandelsentwicklung**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Kempke vom Lübeck Management e.V. und ruft TOP 3.1.1 auf.

#### **TOP 3.1.1      Bebauungsplan 22.55.09 - Änderung des Bebauungsplanes 22.55.08 - Herrenholz Einkaufszentrum - sowie Bebauungsplan 22.55.10 - Änderung des Bebauungsplanes 22.55.01 - Gewerbegebiet Herrenholz Süd - Aufstellungsbeschlüsse (5.610) Vorlage: VO/2014/02218**

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Für das Grundstück des Einkaufszentrums CITTI-Park, gelegen an der Straße Herrenholz 14 und im beiliegenden Übersichtplan (Anlage 1) dargestellt, wird der Bebauungsplan 22.55.09 – Änderung des Bebauungsplans 22.55.08 - Herrenholz Einkaufszentrum - aufgestellt. Zudem wird für das Grundstück Herrenholz 6, ebenfalls dargestellt im beiliegenden Übersichtplan (Anlage 1) der Bebauungsplan 22.55.10 - Änderung des Bebauungsplans 22.55.01 – Gewerbegebiet Herrenholz Süd - aufgestellt. Beide Bebauungspläne werden als Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.*

*Mit der Aufstellung der Bebauungspläne sollen durch die Reduzierung von Verkaufsflächen am Standort Herrenholz 6 zusätzliche Verkaufsflächen für das Einkaufszentrum CITTI-Park ermöglicht werden sowie die zulässigen Verkaufsflächen für bestimmte Sortimente im Einkaufszentrum geändert werden.*

- 2. Die Aufstellungsbeschlüsse sind gemäß § 2 Abs 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.*
- 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sollen in Form eines zweiwöchigen Aushanges und einer Erörterungsveranstaltung durchgeführt werden.*
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB soll erfolgen.*

Herr Senator Schindler weist darauf hin, dass für die Erstellung der Vorlage der Fachbereich Planen und Bauen verantwortlich ist und Herr Schröder, Bereich Standplanung, sowie Herr Böhm vom Büro Dr. Lademann & Partner eingeladen wurden, um eventuelle Fragen zu beantworten.

Fragen von Herrn Fürter zum Wechsel des CB-Modemarktes in den Citti-Park sowie zur Ansiedlung eines Ärztezentums werden von Herrn Schröder beantwortet. Fragen von Herrn Ramcke und Herrn Scholz zur Sortimentsentwicklung beantworten Herr Böhm und Herr Schröder. Herr Schröder weist darauf hin, dass es erst einmal nur um die Einleitung von B-Plan-Änderungsverfahren geht. Herr Schindler weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass hier der Bauausschuss das zuständige Entscheidungsgremium ist.

Zu einer Frage von Herrn Fürter, wie der Einzelhandel die Planungen beurteilt, spricht Frau Kempke. Sie wirft die Frage auf, aus welchem Grunde der Standort Citti-Park noch weiter attraktiviert werden soll, schließlich ist dieser Standort bereits zum jetzigen Zeitpunkt sehr attraktiv. Hierzu spricht Herr Böhm.

Herr Schindler teilt im Zusammenhang mit der Attraktivität der Innenstadt mit, dass in das Erdgeschoss des ehemaligen C & A-Gebäudes Einzelhandel einziehen und für das übrige Gebäude die Möglichkeit des studentischen Wohnens geprüft wird. Beides stelle ein bedeutendes Signal für die Innenstadt dar.

Herr Schröder spricht zur Einordnung des Standortes Citti-Park als Sonderstandort von regionaler Bedeutung, der nach dieser Einstufung im Zentrenkonzept ebenso wie der Innenstadt-Standort weiter zu entwickeln ist. Eine Frage von Herrn Krause zur Umsatzentwicklung wird von Herrn Böhm beantwortet. Hierzu spricht Herr Hundertmark. Frau Kempke spricht zum Wegfall von Einzelhandelsflächen im ehemaligen C & A-Gebäude. Herr Ramcke schließt sich dieser Frage an. Herr Reinhardt spricht zur allgemeinen Entwicklung des Einzelhandels und beurteilt diese – auch für den Bereich der Altstadt – als positiv.

An einer weiteren umfangreichen Diskussion beteiligen sich Frau Mittelstein, Herr Böhm, Herr Scholz, Herr Krause, Frau Kempke, Herr Hundertmark, Herr Ramcke, Herr Simon und Herr Dr. Eymer.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ beschließt einstimmig, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen..*

### **TOP 3.2 Neues Kreuzfahrtterminal**

Herr Dr. Eymer begrüßt als Gäste die Vertreter der LHG Herrn Prof. Dr. Jürgens und Herrn Thurnwald sowie Herrn Krause von der IHK.

Er erteilt zunächst Herrn Prof. Dr. Jürgens das Wort. Anschließend erläutert Herr Krause anhand einer Präsentation (ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) aus Sicht der IHK die regionalökonomischen Auswirkungen des Kreuzfahrtgeschäftes.

Anschließend spricht Herr Prof. Dr. Jürgens. Herr Thurnwald erläutert anhand einer Präsentation (ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) die Anforderungen, die an ein

Terminal für Schiffe von 200 bis 300 m hinsichtlich der Infra- und Suprastruktur gestellt werden.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass Lübeck für Kreuzfahrer sehr attraktiv und eine Expansion gerade in dem Bereich der größeren Kreuzfahrtschiffe (200 bis 300 m) wünschenswert ist. Die Herstellung und Vorhaltung eines geeigneten Terminals ist jedoch nicht wirtschaftlich, da die Generierung von Einnahmen für die LHG im Kreuzfahrtgeschäft vergleichsweise gering ist und die Baukosten für ein neues Terminal trotz einer möglichen 50- prozentigen Förderung nicht zu rechtfertigen sind. Herr Dr. Eymer dankt für die Vorträge.

Fragen von Herrn Dr. Eymer zu den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen sowie von Herrn Hundertmark zur Förderfähigkeit werden von Herrn Prof. Dr. Jürgens beantwortet.

Herr Simon fragt nach den Möglichkeiten der Ertüchtigung bestehender Anlagen. Hierzu nehmen Herr Thurnwald und Herr Prof. Dr. Jürgens Stellung.

Weitere Fragen von Herrn Fürter zu den möglichen Förderquoten und zur aktuellen Nachfrage bei den großen Kreuzfahrtschiffen werden von Herrn Prof. Dr. Jürgens beantwortet.

Herr Reinhardt spricht die Möglichkeit der Nutzung der Gelände Böbs-Werft und Marina Baltica an. Hierzu nimmt Herr Thurnwald Stellung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

## **TOP 4      Berichte**

### **TOP 4.1      LÜBECK.INTERNATIONAL 2020plus: Zukunftsstrategie des internationalen Lübeckmarketing (im Rahmen der Touristischen Wachstumsstrategie Lübeck 2020plus) Vorlage: VO/2014/02209**

Zu dem Bericht spricht Herr Senator Schindler. Er erläutert, dass die LTM mit der Untersuchung der Quellmärkte beauftragt wurde; dieses auch vor dem Hintergrund der Stagnation der Touristenströme aus Schweden. Das internationale Marketing muss forciert werden, wobei die erforderlichen Finanzmittel durch LTM, HL, Wirtschaftsverbände und möglichst auch durch Fördermittel aufgebracht werden müssen.

Fragen von Herrn Scholz werden von Herrn Lukas beantwortet. Herr Meier stellt eine Frage zu den konkreten Zielgruppen. Hierzu spricht Herr Senator Schindler, Herr Lukas gibt Erläuterungen zur Auswahl der Zielgruppen.

Eine Frage von Herrn Dr. Eymer zur Olympia-Bewerbung beantwortet Herr Lukas.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

## **TOP 5      **Beschlussvorlagen****

### **TOP 5.1      **Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012**** **Vorlage: VO/2014/01796**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. *Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.*

*Die Vorlage wurde bei Eintritt in die  
Tagesordnung vertagt.*

### **TOP 5.2      **Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"**** **Vorlage: VO/2014/01797**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. *Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:*
  - a. *Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.*
  - b. *Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.*
  - c. *Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.*
2. *Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.*

*Die Vorlage wurde bei Eintritt in die  
Tagesordnung vertagt.*

**TOP 5.3      Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung für den "Lübecker  
Eiszauber"  
Vorlage: VO/2014/02212**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Geldspende in Höhe von 25.000,00 EUR der Possehl-Stiftung für die Realisierung des „Lübecker Eiszaubers“ auf dem Rathausmarkt in der Zeit vom 16.01. – 22.02.2015 wird angenommen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ empfiehlt der Bürgerschaft bei einer Enthaltung einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 6            Anträge von Ausschussmitgliedern**

**TOP 6.1        AM Dr. Burkhard Eymmer: Jährliches Hansefestival  
Vorlage: VO/2014/01327**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2014 ein Konzept für die Ausschreibung eines zwei- oder dreitägigen regionalen Hanseestivals zu erarbeiten und dem zuständigen Gremium zur Abstimmung vorzulegen.*

*Das Hansefestival sollte jährlich zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden, das kulturelle Leben Lübecks bereichern und ab 2015 auf das Europäische Hansemuseum und die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung der Stadt als Königin der Hanse während dieser prägenden Zeit hinweisen.*

*Gleichzeitig soll es in Kontinuität zu dem Internationalen Hansetag stehen, der 2014 in der Hansestadt Lübeck stattfindet, dessen Aktivitäten fortführen und die touristischen und medialen Effekte nutzen. Dabei muss die Nachhaltigkeit der Veranstaltung gewährleistet werden.*

*Finanzielle Belastungen der Hansestadt Lübeck sind auszuschließen.*

Herr Dr. Eymmer schlägt vor, den TOP 6.1 erneut zu vertagen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“ stimmt der Vertagung zu.*

## TOP 7      Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nichtöffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag einstimmig an,  
da es sich bei allen Punkten um  
seniorenrelevante Themen handelt.*

## TOP 12      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil zwei Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

Lübeck, den 10. Februar 2015

gez. Dr. Burkhard Eymer

gez. Heike Blankenburg

Dr. Burkhard Eymer  
Vorsitz

Heike Blankenburg  
Protokollführung